

Biorepair Zahncreme

Repariert mikroskopisch kleine Defekte in der Zahnschmelzoberfläche

Beugt der Abnutzung des Zahnes vor

Langanhaltendes Glätte- und Frischegefühl

Neubildung von Zahnbelag und Zahnstein wird reduziert

Draufputzen statt Abnutzen

Von der Natur lernen und das Wissen in innovative Produkte und Verfahren umsetzen: Die Biorepair Zahncremes basieren auf dieser Grundidee der Biomimetik. Sie enthalten dem natürlichen Zahnschmelz verwandte Inhaltstoffe, so genannte biomimetische Kristallite^{1, 2}. Diese Partikel verschließen beim Zähneputzen mikroskopisch kleine Defekte und reparieren so die Zahnschmelzoberfläche.

Dadurch hilft die Zahnpasta den Zahnschmelzabtrag zu minimieren und sowohl Zähne, als auch Zahnfleisch langfristig gesund zu halten. Biorepair verzichtet dabei bewusst auf Fluoride und setzt stattdessen den zahnähnlichen Wirkstoff Zink-Carbonat-Hydroxylapatit ein. Der Schutz gegen Plaque ist mit dem herkömmlicher Zahnpasten vergleichbar. Bei einer täglichen Verwendung der Biorepair Zahnpasta fühlen sich so die Zähne nicht nur glatter an. Sie bleiben zudem länger sauber, da Bakterien, die in jeder gesunden Mundflora vorkommen, deutlich weniger auf der Zahnoberfläche haften können.

Das Ergebnis:

Die Neubildung von Zahnbelag und Zahnstein wird reduziert sowie Karies und Zahnfleischproblemen vorgebeugt. Gleichzeitig wird die Empfindlichkeit von Zähnen vermindert, die mit Schmerzimpulsen auf Kaltes, Heißes, Süßes oder Saures reagieren.

1 Zink-Carbonat-Hydroxylapatit

2 Zum Patent angemeldet